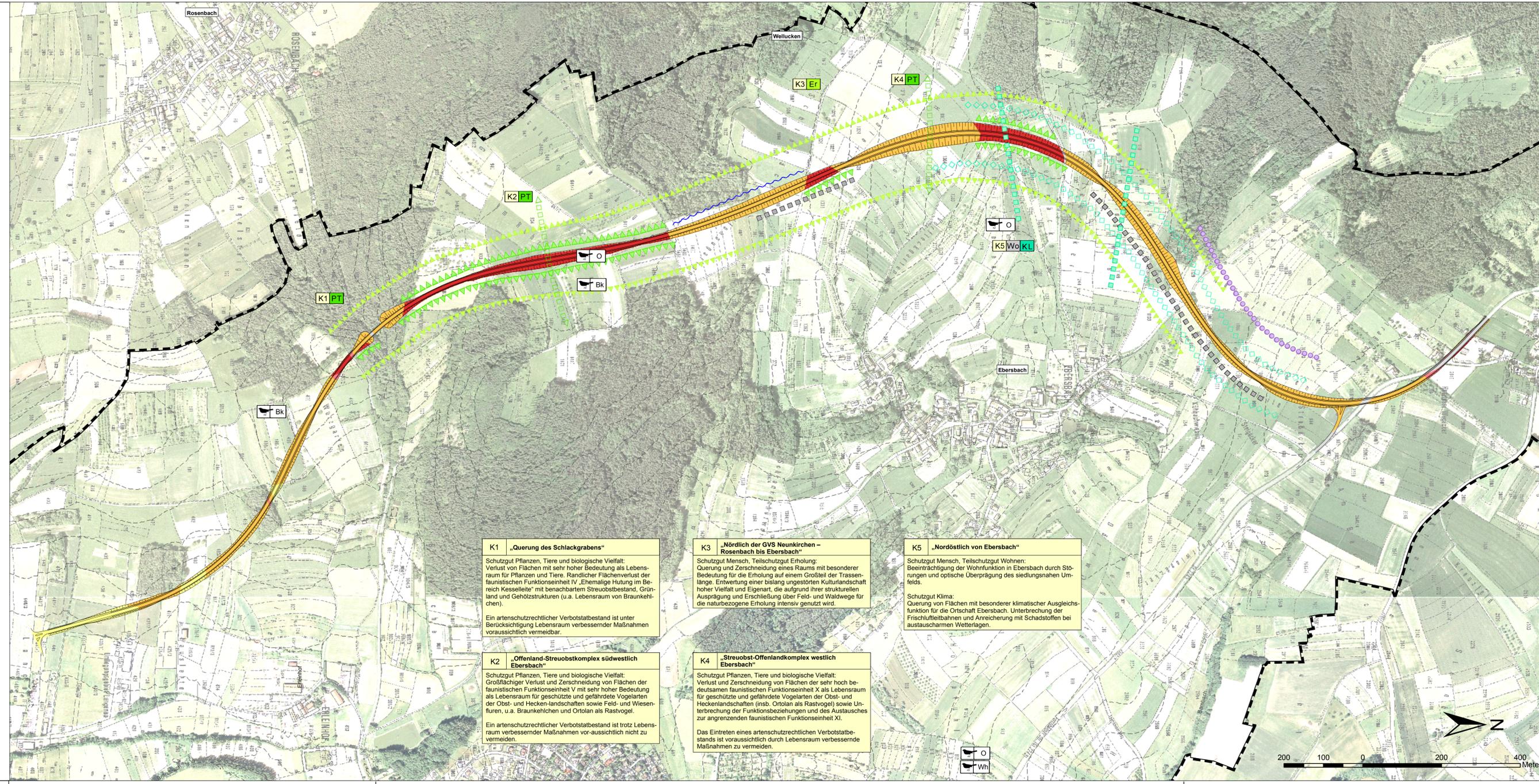


Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) zur St 2243, Verlegung westlich Neunkirchen a. Br.

Zusammenfassende Bewertung: Trasse 1 (Ortsferne Trasse)

Schutzgut	Prüfkriterien der Auswirkungsprognose	Fläche, Länge bzw. Anzahl
	Variante 1	
Pflanzen/Tiere	Verlust von Art. 13d-Biotopen	0 ha
	Verlust sonstiger Biotope	1,0 ha
	WH, WO, WX, WÜ, GE, GB	1,0 ha
	Verlust von Lebensraum wertgebender Arten	6,3 ha
	Faunistischer Funktionsraum I	0,8 ha
	Faunistischer Funktionsraum V	1,6 ha
	Faunistischer Funktionsraum X	1,0 ha
	Faunistischer Funktionsraum IX	1,3 ha
Faunistischer Funktionsraum XI	1,6 ha	
Verlust von nach Art. 7-12 BayNatSchG geschützten Gebieten	0 ha	
Wirkung auf wertvolle Lebensräume störungsempfindlicher, europäisch geschützte Arten	2.350 m	
Boden	Flächenverbrauch von Böden mit besonderen Funktionen	0 ha
	Ertragspotenzial	0 ha
	Biotopentwicklungspotential	0 ha
	Flächenverbrauch gesamt	11,6 ha
	davon Versiegelung	3,6 ha
	Betroffenheit von Bodenschutzwald	0 ha
Wasser	Verlust von Grundwasserneubildungsflächen hoher bis sehr hoher Bedeutung	0 ha
	Überbauung Schutzgebiete	0 m
	Überbauung Wasserschutzgebiet I	0 m
	Querungslänge	0 m
	Überbauung Wasserschutzgebiet II	0 m
	Querungslänge	0 m
	Überbauung Vorranggebiet Trinkwasserversorgung	310 m
	Querungslänge	0 m
Betroffenheit von Wasserschutzwald	0 ha	
Funktionsbeeinträchtigung von Fließgewässern durch Querung oder Verlegung	0	
Klima/Luft	Querungslänge von Gebieten mit besonderer	
	- lufthygienischer Ausgleichsfunktion	50 m
	- klimatischer Ausgleichsfunktion	1.100 m
	- bedeutsamer Kaltluftleitbahnen	0 m
Mensch, Kultur- und Sachgüter, Wohnen	Verlust von Baugebieten	0 ha
	Verlust von Grünflächen	0 ha
	Beeinträchtigung von Siedlungsflächen auf einer Länge von	1.580 m
	Verlust Baudenkmale	0
	Querung von Bodendenkmalverdachtsflächen	40 m
Querungslänge von Gebieten besonderer Erholungsfunktion	2.070 m	
Landschaftsbild	Querungslänge von Gebieten hoher und sehr hoher Bedeutung für das Landschaftsbild	40 m
	Schutzgutübergreifend	
Trassenlänge	4.530 m	
Anschlüsse	150 m	



K1 „Querung des Schlackgrabens“
 Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt:
 Verlust von Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Randlicher Flächenverlust der faunistischen Funktionseinheit IV „Ehemalige Hutung im Bereich Kesselleite“ mit benachbartem Streuobstbestand, Grünland und Gehölzstrukturen (u.a. Lebensraum von Braunkehrlchen).
 Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand ist unter Berücksichtigung Lebensraum verbessernder Maßnahmen voraussichtlich vermeidbar.

K2 „Offenland-Streuobstkomplex südwestlich Ebersbach“
 Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt:
 Großflächiger Verlust und Zerschneidung von Flächen der faunistischen Funktionseinheit V mit sehr hoher Bedeutung als Lebensraum für geschützte und gefährdete Vogelarten der Obst- und Heckenlandschaften sowie Feld- und Wiesenfluren, u.a. Braunkehrlchen und Ortolan als Rastvogel.
 Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand ist trotz Lebensraum verbessernder Maßnahmen vor-aussichtlich nicht zu vermeiden.

K3 „Nördlich der GVS Neunkirchen – Rosenbach bis Ebersbach“
 Schutzgut Mensch, Teilschutzgut Erholung:
 Querung und Zerschneidung eines Raums mit besonderer Bedeutung für die Erholung auf einem Großteil der Trassenlänge. Entwertung einer bislang ungestörten Kulturlandschaft hoher Vielfalt und Eigenart, die aufgrund ihrer strukturellen Ausprägung und Erschließung über Feld- und Waldwege für die naturbezogene Erholung intensiv genutzt wird.

K4 „Streuobst-Offenlandkomplex westlich Ebersbach“
 Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt:
 Verlust und Zerschneidung von Flächen der sehr hoch bedeutsamen faunistischen Funktionseinheit X als Lebensraum für geschützte und gefährdete Vogelarten der Obst- und Heckenlandschaften (insb. Ortolan als Rastvogel) sowie Unterbrechung der Funktionsbeziehungen und des Austausches zur angrenzenden faunistischen Funktionseinheit XI.
 Das Eintreten eines artenschutzrechtlichen Verbotstatbestands ist voraussichtlich durch Lebensraum verbessernde Maßnahmen zu vermeiden.

K5 „Nordöstlich von Ebersbach“
 Schutzgut Mensch, Teilschutzgut Wohnen:
 Beeinträchtigung der Wohnfunktion in Ebersbach durch Störungen und optische Überprägung des siedlungsnahen Umfelds.
 Schutzgut Klima:
 Querung von Flächen mit besonderer klimatischer Ausgleichsfunktion für die Ortschaft Ebersbach. Unterbrechung der Frischluftleitbahnen und Anreicherung mit Schadstoffen bei austauschamen Wetterlagen.

Karte 9-1: Auswirkungen auf die Schutzgüter durch Neubeeinträchtigung, Trasse 1

- Konflikthöhe der Trasse**
- sehr hoch
 - hoch
 - mittel
 - mäßig
 - nachrangig

- Konfliktschwerpunkte**
- K1** Gehölz am ... Lage
 - Verlust eines Gehölzes Beschreibung
- Klima/Luft**
- KL** Konfliktschwerpunkt
 - Störung von Bereichen mit hoher lufthygienischer oder klimatischer Ausgleichsfunktion
 - Unterbrechung von Kaltluft- und Frischluftbahnen mit Ausgleichsfunktion für Wohn- und Mischgebiete
- Wasser**
- Wa** Konfliktschwerpunkt
 - Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser
- Wohn- und Aufenthaltsfunktion**
- Wo** Konfliktschwerpunkt
 - Beeinträchtigung der Wohnfunktion (Lärm, Verbauung der Ortsrandsituation, optische Störung)
 - Überbauung von Baudenkmal

- Auswirkung auf die Schutzgüter**
- Tiere/Pflanzen**
- Pt** Konfliktschwerpunkt
 - Beeinträchtigung von Austauschbeziehungen
 - Fernwirkung auf wertvolle Lebensräume störungsempfindlicher, europäisch geschützte Arten
- Landschaftsbild**
- La** Konfliktschwerpunkt
 - Visuelle Überprägung hochwertiger Landschaft
- Erholungsnutzung in der freien Landschaft**
- Er** Konfliktschwerpunkt
 - Querung und Störung von Gebieten mit besonderer Erholungsfunktion
- Sonstige Planzeichen**
- Bk** Braunkehrlchen (RLSL 2)
 - O** Ortolan (Anhang I VS-RL, RLSL 2)
 - Wh** Wendehehl (RLSL 3)
 - La** Landschaftsbild
 - Wa** Wald
 - Wo** Siedlungs- und Verkehrsflächen
 - Wh** Untersuchungsgebiet

Bearbeitung:	ANUVA GbR Stadt- und Umweltplanung Allersberger Str. 155 90461 Nürnberg Tel.: 0911/4626276 eMail: info@anuva.de Internet: www.anuva.de	Datum	Zeichen
gezeichnet	20.11.2008	Meyer	
bearbeitet	20.11.2008	lise	
geprüft	Nürnberg, den 20.11.2008		
	<i>Meyer</i> (Dipl.-Ing. Klaus Albrecht)		

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Bamberg	Unterlage
Franz-Ludwig-Str. 21, 96047 Bamberg, Tel. 0951/9530-0, Fax 951/9530-1900, E-Mail: poststelle@staba.bayern.de	Blatt Nr.
	Datum
	Zeichen

Umweltverträglichkeitsstudie	bearbeitet	Gz:	
St 2243	gezeichnet	Gz:	
Effeltrich - Neunkirchen am Brand	geprüft	Gz: Gr	13.02.09
		Gz:	<i>Gr</i>

Verlegung westlich Neunkirchen a. Br.	Karte 9-1
Aufgestellt: Bamberg, den 16.02.2009	Maßstab 1 : 5.000

Schmidt, Baudirektor	Datei: Karte9-1.mxd
Projekt: UVS Neunkirchen	

Karte 9-1: Auswirkungen auf die Schutzgüter